



Verband für Lagertechnik
und Betriebseinrichtungen

PRESSEINFORMATION

15.03.2016

Austausch von schadhafte Regalbauteilen – rechtliche Verantwortung des Betreibers

Um die Sicherheit am Arbeitsplatz im Lager zu gewährleisten, muss es das Ziel sein, die Regalanlage in einem einwandfreien Zustand zu halten. Der Austausch von schadhafte Regalbauteilen ausschließlich durch Originalbauteile sichert den Betreiber auch in rechtlicher Hinsicht ab.

Nicht nur seit dem LogiMAT-Forum „Regale: Besser ausgetauscht als repariert?“ vom 9. März 2016 im Forum A in Halle 1 ist es besonders wichtig, den Fokus auf die rechtliche Verantwortung des Betreibers zu legen. Basierend auf der klaren Aussage der DIN EN 15635 in Kapitel 9.7.1 „(...) beschädigte Bauteile sollten nicht repariert sondern ausgetauscht werden, denn mit kaltverformten Materialien ist eine effektive Qualitätskontrolle schwer zu bewerkstelligen. (...)“, wie auch durch die Stellungnahme von Herrn Prof.

Dr.-Ing. Dieter Ungermann von der TU Dortmund Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen, Lehrstuhl Stahlbau: „Wesentlich ist, dass das Tragwerk nach der Reparatur wieder die ursprünglich festgelegte Trag- und Gebrauchssicherheit aufweist. Dies ist stets gegeben, wenn das beschädigte Bauteil durch ein Originalbauteil ausgetauscht wird und während des Austausches eine Entlastung des betroffenen Regalbereiches durchgeführt wird.“ weist der Verband für Lagertechnik und Betriebseinrichtungen e.V. darauf hin, dass die rechtliche Verantwortung des Betreibers nicht zu vernachlässigen ist.

Verband für Lagertechnik und Betriebseinrichtungen e.
Neumarktstr. 2 b
58095 Hagen
Telefon +49 (0) 2331 2008-0
Telefax +49 (0) 2331 2008-40
www.verband-lb.de
info@verband-lb.de

Abdruck frei – Beleg erbeten

Als Arbeitgeber darf der Betreiber nach der Betriebssicherheitsverordnung seinen Arbeitnehmern nur sichere Arbeitsmittel zur Verfügung stellen. Der Arbeitgeber hat vor der Verwendung von Arbeitsmitteln die auftretenden Gefährdungen zu beurteilen (Gefährdungsbeurteilung) und daraus notwendige und geeignete Schutzmaßnahmen abzuleiten. Bei jeglicher sicherheitsrelevanter Änderung von Arbeitsmitteln muss der Arbeitgeber eine erneute Gefährdungsbeurteilung durchführen.

Beschädigte Lagereinrichtungen bergen Risiken für Mitarbeiter und auch die eingelagerte Ware des Endkunden. Mit der Ausbildung des verbandsgeprüften Regalinspektors unterstützt der Verband für Lagertechnik und Betriebseinrichtungen e.V. alle Kunden der Mitgliedsunternehmen, entsprechende Risiken zu minimieren. Die ausgebildeten verbandsgeprüften Regalinspektoren verfügen über die notwendige Fachkompetenz, um qualifizierte Experteninspektionen durchzuführen. Durch die technischen Fachkenntnisse des Regalinspektors, etwa über das Tragverhalten sowie die ordnungsgemäße Montage und den Betrieb des konkreten Regalsystems, kann er eventuell vorliegende langfristige und grundsätzliche Mängel feststellen und durch statische Berechnungen belegen. Die identifizierten mangelhaften oder beschädigten Regalteile werden im Anschluss mit Original-Ersatzteilen ausgetauscht.

„Dies ist eine Kernforderung und sollte vom Betreiber beherzigt und umgesetzt werden, um auch rechtliche Sicherheit zu erlangen“, betont Olaf Heptner, Geschäftsführer des Verbandes für Lagertechnik und Betriebseinrichtungen e.V.

„Nur unter Beachtung der eingeführten Normen und des Standes der Technik, wird auch der Verantwortliche (z. B. der Geschäftsführer, der Sicherheitsbeauftragte oder der Lagerleiter) in Bezug auf die persönliche Haftung seiner Verantwortung gerecht. Eine Nichtbeachtung geltender Normen und des Standes der Technik initiiert im Schadensfall (Unfall) eine Verletzung der Arbeitssicherheit und gefährdet den Versicherungsschutz“, führt Olaf Heptner weiter aus.

Die Verwendung von Originalbauteilen vermeidet daher Risiken der Regalreparatur und sichert die handelnden Personen ab.

Verband für Lagertechnik und Betriebseinrichtungen e.V.

Neumarktstraße 2 b; 58095 Hagen

Tel.: + 49 (0) 2331 2008-0

Fax: + 49 (0) 2331 2008-40

E-mail: info@verband-lb.de

Internet: <http://www.verband-lb.de>